

# Gottesdienst unter freiem Himmel

**Fronleichnam** Für Stans und Oberdorf ist das Fronleichnamsfest alle zwei Jahre ein Anlass der Begegnung. Nach der Flurprozession trifft man sich im Landsgemeinding in Wil zum gemeinsamen Gottesdienst und anschliessenden Volksapéro.

Sepp Odermatt

redaktion@nidwaldnerzeitung.ch

«Es ist schön, wenn sich die beiden Gemeinden nach einer würdigen Flurprozession hier auf dem ehemaligen Landsgemeindeareal zum gemeinsamen Gottesdienst treffen,» meinte Seelsorger Marino Bosoppi-Langenauer, der es sehr schätzt, dass er auch von den Vereinen eine grosse Unterstützung für diesen kirchlichen Anlass erfährt. Gerade in der heutigen Zeit sei es wichtig, dass sich die Kirche offen zeige und «hinausgehe» und sich nicht zurückziehe, glaubt Bosoppi. Er war mit den Vertretern der Gemeinde Oberdorf, den Erstkommunikanten, der Schützengesellschaft, den lokalen Politikern und dem Volk von Büren, der Engelbergeraai entlang zu diesem denkwürdigen Platz gekommen. Dabei segnete er auf dem Weg die Wiesen, Wälder und Höfe.

## Glauben und Leben miteinander teilen

Ein bedeutend grösserer Zug traf von der Pfarrkirche Stans kommend in Oberdorf ein. Neben den Geistlichen und Ordensleuten,



Die Fronleichnamsprozession zieht von Stans Richtung Landsgemeinding Wil (links), wo der feierliche Gottesdienst stattfindet (rechts).



Bilder: Sepp Odermatt, (20. Juni 2019)

den kantonalen und kommunalen Behörden beteiligten sich die Harmoniemusik Stans, die Fahndelegationen verschiedener Vereine und Organisationen, die Bruderschaften, die Erstkommunionkinder, die Schwestern vom St. Klara und das Volk an der Flurprozession. Am gemeinsamen Gottesdienst zelebrierte Pfarr-

administrator Melchior Betschart vor rund 700 Gläubigen die heilige Messe. In seiner Predigt wies er darauf hin, den Glauben und das Leben miteinander zu teilen. Für einen besinnlich festlichen Rahmen sorgte die Harmoniemusik Stans.

Unter das Volk gemischt hatte sich auch Werner Keiser, der frü-

here Hilfssigrist aus Stans. Er möchte diesen Anlass nicht missen und ist überzeugt: «Auch wenn man in der modernen Zeit vieles abgeschafft hat, bin ich der Meinung, dass diese Fronleichnamsprozession immer noch zeitgemäss ist.» Das zeige auch der Aufmarsch der vielen Menschen, ergänzte der Pensionär,

der früher jeweils mitgeholfen hatte, die Bänke und Stühle im Ring bereitzustellen.

Vor 18 Jahren hatte die Katholische Pfarrei Stans entschieden, am Fronleichnamstag, bei schönem Wetter, im Zweijahresrhythmus diese Flurprozessionen durchzuführen. Der Anlass ist zur Tradition geworden und

konnte auch dieses Jahr – noch knapp vor dem Einsetzen des Regens – erfolgreich durchgeführt werden.

**WWW.**

Weitere Fotos unter:  
[nidwaldnerzeitung.ch/bilder](http://nidwaldnerzeitung.ch/bilder)